

## Alfmeier Präzision SE schließt 2015 mit erneutem Umsatz- und Ertragswachstum ab

- **Deutliche Steigerung der Umsatzerlöse um 15,8% aufgrund robuster Automobilindustrie**
- **Steigerung des bereinigten EBIT um 36,4%**
- **Verkauf des Standortes Anderson in USA vollzogen**

Treuchtlingen, 08. Juni 2016 – Der Alfmeier-Konzern erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 270,7 Millionen Euro nach 233,8 Millionen Euro im Vorjahr (+15,8%). Insbesondere der Bereich Seating Comfort lieferte mit einem Anstieg der Erlöse von 97,0 Mio. Euro in 2014 auf nunmehr 131,2 Mio. Euro in 2015 (+35,3%) den Hauptbeitrag für dieses Wachstum. Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich leicht von 8,0 Mio. Euro auf 8,2 Mio. Euro. Bereinigt um Sondereffekte, in 2015 vor allem entstanden in Verbindung mit der Veräußerung des Standortes Anderson (USA), ergab sich ein EBIT in 2015 von 12,7 Mio. Euro (4,7% der Umsatzerlöse) nach 9,3 Mio. Euro (4,0% der Umsatzerlöse) im Vorjahr.

Bei einem operativen Cashflow von 18,2 Mio. Euro, nach 8,7 Mio. Euro in 2014, erreichte der Alfmeier-Konzern einen freien Cashflow in Höhe von 5,7 Mio. Euro (2,1% vom Umsatz) und damit einen deutlich positiven Wert, während dieser im Vorjahr mit -5,8 Mio. Euro noch spürbar negativ ausfiel. Die liquiden Mittel per Jahresende stiegen dabei von 9,0 Mio. Euro auf 18,3 Mio. Euro. Die bilanziellen Nettofinanzschulden reduzierten sich im Jahresvergleich leicht von 34,0 Mio. Euro auf 32,9 Mio. Euro.

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet das Unternehmen Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres, so dass die durch den Verkauf des Standortes Anderson ab 2016 weggefallenen Umsatzerlöse in Höhe von ca. 12 Mio. Euro durch Wachstum im Kerngeschäft kompensiert werden sollen. Die EBIT-Marge wird bei ca. 5% erwartet. Bei diesen Prognosen wird eine weitgehend stabile Wechselkursentwicklung unterstellt. Bei einer auch aufgrund von Verschiebungen steigenden Investitionstätigkeit wird ein leicht positiver freier Cashflow prognostiziert.

Markus Gebhardt, Mitgesellschafter und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Alfmeier Präzision SE: „Mit der Veräußerung des Standortes Anderson wurde ein wichtiger Meilenstein zur Erreichung nachhaltiger Ertragskraft erzielt. Da sich die Automobilindustrie derzeit in unverändert guter Verfassung präsentiert, gehen wir mit Blick auf unser Kerngeschäft optimistisch in das Jahr 2016. Auch die Actuator Solutions GmbH macht dank erster Serienaufträge wichtige Fortschritte hinsichtlich der erfolgreichen Markteinführung neuartiger Consumer Electronics – Produktlösungen auf Basis der SMA-Technologie.“

Der Jahres- und der Konzernabschluss stehen ab heute auf unserer Homepage [www.alfmeier-group.de](http://www.alfmeier-group.de) zum Download bereit.

---

### Alfmeier Gruppe

Die inhabergeführte Unternehmensgruppe mit Stammsitz im fränkischen Treuchtlingen ist ein international ausgerichteter, innovativer Hersteller von Präzisions-Komponenten (Ventile, Aktuatoren, Pumpen und Steuergeräte) und beliefert die Automobil- und die Medizintechnik sowie andere Branchen wie die Elektroindustrie. Die Alfmeier Gruppe hat sich in den vergangenen 50 Jahren mit ihren Tochter- und Joint Venture-Gesellschaften sowohl technologisch als auch international erfolgreich aufgestellt. Im derzeit stärksten Kundensegment, dem Bereich Automotive, hat sich Alfmeier eine international führende Rolle erarbeitet. Derzeit sind über 2.100 Mitarbeiter in 7 Ländern für die Gruppe tätig.

**Kontakt:**  
Jörg Kleinöder,  
Corporate Communication

### Alfmeier Präzision SE

Industriestr. 5  
91757 Treuchtlingen

Tel.: (09142) 70-126

[joerg.kleinoeder@alfmeier.de](mailto:joerg.kleinoeder@alfmeier.de)

[www.alfmeier.de](http://www.alfmeier.de)